

Claudia Nielsen

Dr. oec. publ, *1962

Zürich ist die Stadt, die es schafft, hohe Lebensqualität mit sozialem Ausgleich zu verbinden. Gerade in Zeiten wirtschaftlicher Turbulenzen ist es unerlässlich, Menschen mit erschwerten Startbedingungen oder einem schweren Schicksal gute und erstrebenswerte Perspektiven zu ermöglichen. Und Klimawandel bedingt aktives Einsteigen für Umweltschutz und Energieeffizienz. Daran will ich weiterarbeiten und neue Akzente setzen.

Brücken zu Kanton, Bund und verschiedenen Landesgegenden bauen, gemeinsam mit der Wirtschaft die gute Position Zürichs auch bei düsterem Wirtschaftshimmel stärken: Mein Wissen und meine Erfahrung in Unternehmens- und Personalführung, meine Sprachkenntnis und die Erfahrung in verschiedenen Welten bilden dafür die Basis. Das ökonomische Fachwissen, das Verwaltungsratspräsidium der Alternativen Bank und mein politischer Leistungsausweis geben mir die Sicherheit, mit Augennähe und Stolz als Stadtpräsidentin ein neues Kapitel für Zürich öffnen zu können.

Politik macht Freude, ist Knochenarbeit und verlangt nach Kompromissen. Nach 14 Jahren im Gemeinderat, drei zweijährigen Präsidien wichtiger Spezialkommissionen und 7 Jahren Tätigkeit als Parteisekretärin kenne ich dieses Geschäft à fond. Besonders stolz bin ich auf die vielen gewonnenen Volksabstimmungen wie diejenigen zur 4-Säulen-Drogenpolitik, zum Glasfasernetz, dem autofreien Limmatquai oder zur Verkehrsberuhigung auf Quartierplätzen (mit dem kommunalen Verkehrsplan als Grundlage). Diese Themen zeigen auch auf, was mir besonders am Herzen liegt: Konkrete Verbesserungen für die Menschen in dieser Stadt.

Ich bin bereit, meine Fähigkeiten und meine Kraft in diesem Sinn einzusetzen und bewerbe mich für die SP-Kandidatur als Stadtpräsidentin.

Kontakt:

Claudia Nielsen

Büro für Schnittstellen,

Langstrasse 64

8026 Zürich

Tel. 044 241 26 11,

Mail: cnielsen@schnittstellen.ch

www.schnittstellen.ch



Fakten zu Beruf, Politik und Ausbildung

Seit 1999 Büro für Schnittstellen: Unternehmensberatung, Mediation, Projektleitung, Moderation. Verschiedene Verwaltungsrats- und Vorstandsmandate, aktuell Präsidentin der Genossenschaft Hotel Bergalga GR, Stiftungsrätin der Stiftung Netzwerk für Arbeitsintegration, Sport und Kultur in Rüti sowie Vizepräsidentin der Fédération Européenne de Finance Ethique.

Neun Jahre Verwaltungsrätin, wovon sieben Jahre Präsidentin der Alternativen Bank ABS. Die ABS ist eine Bank mit Geschlechterquote und ohne Boni, konsequent sozial-ökologisch ausgerichtet und transparent geführt (770 Mio. Franken Bilanzsumme, 21'000 Kundinnen und Kunden, 4'500 Aktionärinnen und Aktionäre, 77 Mitarbeitende).

1993-1999 Parteisekretärin der SP Stadt Zürich.

1987-1993 wissenschaftliche Mitarbeiterin/Assistentin am Institut für Sozialökonomie der Universität Zürich.

Seit 1994 im Gemeinderat, Mitglied bzw. Präsidentin diverser Kommissionen, u.a der Spezialkommissionen Verkehr, der Rechnungsprüfungskommission, der Kommissionen Soziokultur und Quartierzentrum Bäckeranlage, der SK PD/TED/DIB (Polizei, Tiefbau, Entsorgung, Industrielle Betriebe: 06-08 Vize-, seit Mai 08 Präsidentin).

Lizentiat und Promotion in Volks- und Betriebswirtschaft an der Universität Zürich.

Diplom in Mediation in Wirtschaft, Verwaltung und Umwelt an der Fachhochschule Aargau.

Zertifikat Verwaltungsratsmanagement Universität St. Gallen.

Sprachkenntnisse: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Grundkenntnisse in Swahili und Arabisch. Längere Kulturaufenthalte in Südafrika, Kenia, Burkina Faso, Italien und Syrien.